

## Die Parochie Ragewitz.

Das Kirchspiel besteht aus den Dörfern Ragewitz, Pözig, Zschwitz und Haubitz mit Rittergut. In Ragewitz befinden sich Kirche, Pfarre und Schule. Das Dorf liegt 10 km östlich von Grimma, freundlich an der Grimma-Leisniger Staatsstraße und gehört zum Postbezirk Muzschen. Kollator über die Kirche ist seit alters der Besitzer des Rittergutes Döben, z. Bt. Herr Karl v. Böhlau auf Schloß Döben bei Grimma. Über die Gründung

zur Saale vorrückten, unser Ragewitz entstanden. Die z. Bt. mit eingepfarrten Orte sind sicherlich gleichzeitig entstanden, denn sie haben alle slavische Namen. Urkundlich findet sich Ragewitz zum ersten Male erwähnt in den Akten des alten Patrimonialgerichts Döben, und zwar in einem Erbbriefe vom Jahre 1446 als zinspflichtig dem Herrn von Maltitz auf Döben. (Dewin). Zschwitz dagegen lt. Urkunde von 1487 „gehört denen



Alte Kirche zu Ragewitz. (Mitte des 19. Jahrhunderts).

des Dorfes und die Erbauung der ersten kirchlichen Gebäude sind leider keine bestimmten Nachrichten vorhanden. Höchstwahrscheinlich sind die ersten Anbauer von Ragewitz die Wenden gewesen, wie aus dem Ortsnamen und der wendischen Dorfanlage, die einer kurzen Sadgasse gleicht, unschwer zu schließen ist. Es sollte uns wundern, wenn auf dem engen Dorfplatze neben dem kleinen Teiche, der heute noch vorhanden ist, nach echt wendischer Art sich nicht auch eine oder mehrere Linden vorgefunden hätten. Wahrscheinlich ist zwischen 500 und 600 n. Chr. Geburt, als die Sorben oder Wenden von Osten her in das Gebiet des jetzigen Königreichs Sachsen eindrangen und allmählich bis

zu Leisnig und hat ihnen müssen dienen zusammen mit Sachsendorf, Luppä, Vorwerk Gastewitz, Goltzern und Thümlitz“. Noch älter ist die Beurkundung von Pözig, das in dem Lehnrechte des Markgrafen Friedrich des Älteren von 1348 erwähnt wird als eine Gerichtsstätte. —

Die Sorben, die Gründer unseres Ortes, waren Heiden und blieben es auch, bis ums Jahr 1100 vom Bistum Meissen aus die Christianisierung einsetzte. — Wir können annehmen, daß um 1200 das Christentum wenigstens äußerlich überall in unserer Gegend Eingang gefunden hatte. Ragewitz ist, nach mehrfachen Bemerkungen in Kirchenbüchern zu schließen, mit seinen Dörfern in dieser